

CUXHAVEN STADT & LAND



AMOKLAUF

Sind die Schulen auf Gewalttaten vorbereitet? Lokales, 15



LIVE-MUSIK

Jazz und Folk Cuxhaven stellt seine Konzertreihe vor. Regionale Kultur, 16

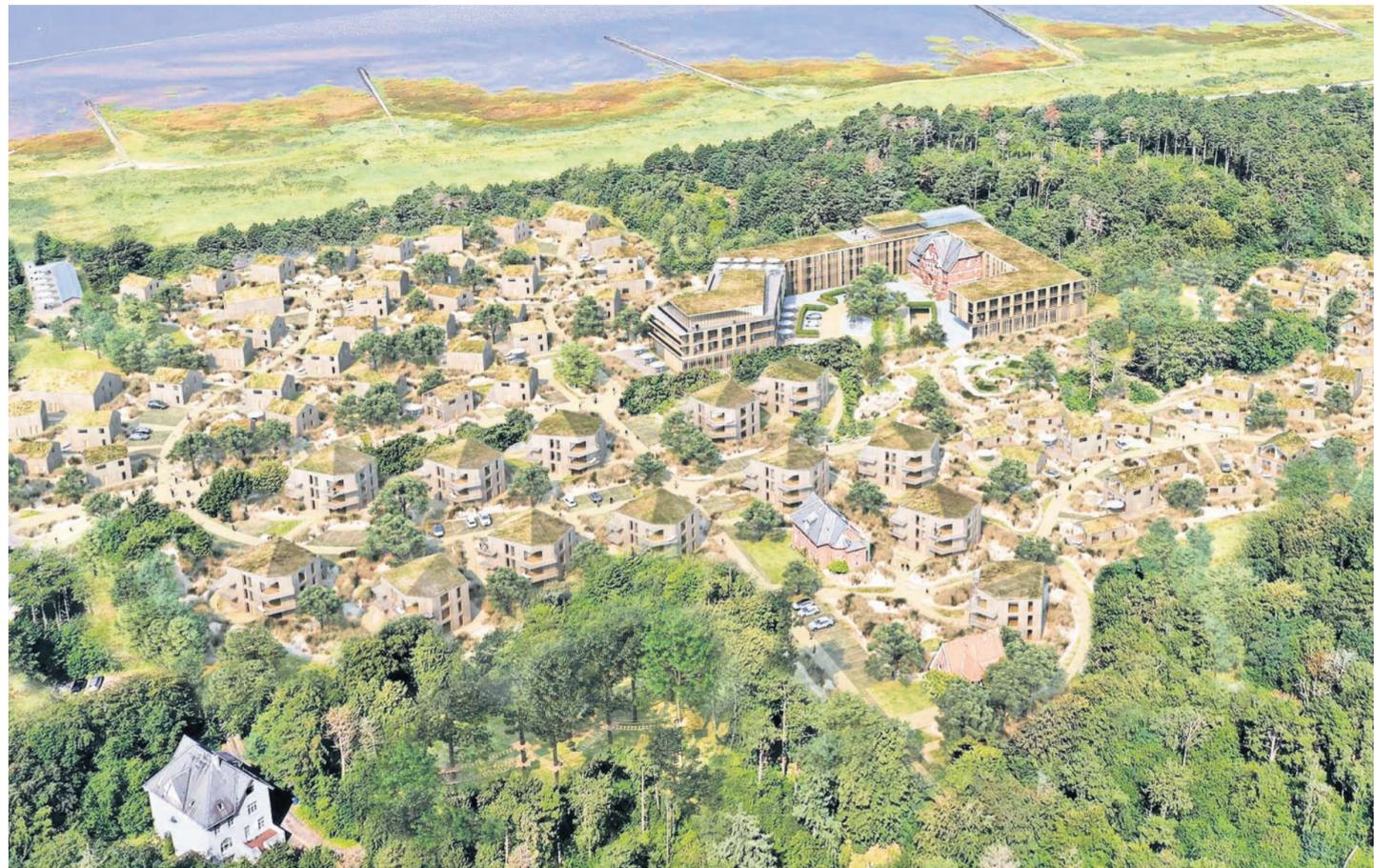


Ebbe & Flut:
HW: 05:37 / 17:50
NW: 00:01 / 12:13
Wassertemp. 13°
Wind: W 5
Wattw.: 09:45-12:15

Moin Cuxhaven

Putins Überfall auf die Ukraine hat eine große Fluchtbewegung zur Folge. Menschen aus zerstörten Städten und Dörfern, Überlebende der Massaker, die an der ukrainischen Zivilbevölkerung begangen wurden – und werden – Angehörige vieler Nationen, die in der Ukraine gelebt, studiert und gearbeitet haben, mussten ihre Heimat, ihr Lebensumfeld verlassen. Oft mit nicht viel mehr als der Kleidung, die sie trugen. Viele kamen und kommen nach Deutschland und viele finden Unterkunft bei Menschen, die ihre Wohnungen mit ihnen teilen. Doch die Menschen, die nun gezwungenermaßen mit uns zusammenleben, bewegen sich oft nur auf Zehenspitzen durch die fremde Wohnung, immer in der Sorge zu stören. Dabei ist dieses erzwungene Zusammenleben eine Bereicherung für alle, lernen sowohl Gäste als auch Gastgeber doch Kultur, Sprache und Küche des anderen Landes kennen. Und das ist ganz sicher nicht von Übel. Bei uns lebt seit sechs Wochen eine junge Frau aus Charkiw. Wir haben keine Probleme miteinander – nur die nahezu täglichen Schüsse im Schützenhaus versauern uns zeitweise das Leben –, wir verstehen uns gut, helfen uns gegenseitig. Dennoch hat sie hin und wieder das Gefühl, eine Belastung zu sein, auch wenn wir das Gegenteil beteuern. Geholfen hat erst, als sie anfang, immer mal für alle zu kochen. Die meiner Ansicht nach zu Unrecht geschmähte deutsche Küche erfährt durch die Zuwanderer neue Impulse, nicht erst jetzt. Griechische, asiatische, arabische oder türkische Restaurants haben mittlerweile bei uns einen festen Platz. Die osteuropäische Küche allerdings ist noch immer unterrepräsentiert, höchstens in größeren Städten findet sich mal ein bulgarisches oder russisches Restaurant. Das ändert sich vermutlich jetzt. Allerdings werde ich mich nicht bei dem alterstarrsinnigen Autokraten im Kremel dafür bedanken. Das hätten wir sicher auch ohne ihn hinbekommen.

Bettina Hoffmann



Zukunftsmusik: Insgesamt sollen auf dem rund 24 Hektar großen Grundstück, auf dem die Helios-Kliniken bis Ende 2021 ihr Seehospital betrieben, 93 Ferienhäuser, 78 Ferienwohnungen in Holz- und Holzmodulbauweise entstehen. Außerdem soll ein Hotel mit 130 Zimmern gebaut werden. Die nebenstehende Animation zeigt auch die Gebäude – rot und weiß – die erhalten werden sollen. So soll beispielsweise das Mathilde-Emden-Haus (oben rechts) von einem Hotelneubau eingegrabt werden. Auch die „Weiße Villa“ (links unten) bleibt erhalten. Animation/Foto: NGE/G/ Potschka

Ferienanlage für Familien geplant

Investor präsentiert erstmals Pläne für das „Nordsee Natur Resort Cuxhaven“ in Sahlenburg / Öffentliche Präsentation am 23. Juni

Von Jens Jürgen Potschka

CUXHAVEN. Wer an den Stadtteil Sahlenburg denkt, dem kommt sicherlich zu allererst die einzigartige Naturlandschaft in den Sinn. Das Wattenmeer vor den Türen des Kurteils ist nicht ohne Grund UNESCO-Weltnaturerbe und auch der sich direkt anschließende Küstenstreifen mit seinem von Heide bewachsenen Geestkliff und dem Wernerwald, macht dieses Stückchen Erde zu einem ganz besonderen Ort.

Mit der Aufgabe des Helios Seehospitals zum Ende des Jahres 2021 verfügt der Stadtteil jetzt über ein einzigartiges Areal mitten in dieser schützenswerten Naturlandschaft, dessen Gebäudesubstanz, wenn man das Gros einmal etwas genauer unter die Lupe nimmt, allerdings weitestgehend abgängig ist.

„Ich bin glücklich darüber, dass uns die Helios-Gruppe als Eigentümer des Grundstücks eingeladen hatte, als Stadt an dem Investorenauswahlverfahren aktiv mitzuarbeiten“, erklärte Oberbürgermeister Uwe Santjer (SPD) anlässlich der ersten Präsentation des von einer Jury ausgewählten



Das Erscheinungsbild des „Nordsee Natur Resort Cuxhaven“ wird sehr naturnah sein. Die Ferienhäuser sollen in eine Dünenlandschaft eingebettet werden.

Entwurfes. Am **Donnerstag, 23. Juni**, soll der Entwurf der interessierten Öffentlichkeit um 18 Uhr vorgestellt werden. Der Ort wird kurzfristig bekannt gegeben.

„So ein Verfahren in Gang zu setzen, bei dem eine Jury eingesetzt wird, in der die im Stadtrat vertretenen Fraktionen sowie der Sahlenburger Ortsbürgermeis-

ter und die Fachleute aus der Bauverwaltung mit im Boot sind, ist keine Selbstverständlichkeit“, machte Santjer deutlich. Ende März 2022 traf sich die Jury des Investorenauswahlverfahrens ein letztes Mal und entschied sich aus vier übrig gebliebenen Bewerbern für die Grundstücksentwicklungsgesellschaft NGE G mbH mit PLANET Gruppe, GLC Glücksburg Consulting AG, die laut Jury ein überzeugendes Gesamtkonzept vorlegte, das künftig den Namen „Nordsee Natur Resort Cuxhaven“ trägt.

Klinikbetrieb nicht möglich

„Wenn man die Cuxhavener gefragt hätte, hätten viele von ihnen sicherlich gesagt, wir wollen die Klinik behalten. Diesen Wunsch kann man natürlich äußern, doch er entspricht nicht den Realitäten, mit denen wir umzugehen haben“, gab Uwe Santjer zu bedenken und fügte hinzu: „Wir haben als Stadt im Vorfeld eine ganze Reihe Kriterien aufgestellt, wie mit diesem sensiblen Areal umzugehen ist. Mit den jetzt vorgelegten Plänen haben wir zwar einige Herausforderungen zu meistern, aber wir haben eben auch etliche Chancen an die Hand bekommen.“ Uwe Santjer sieht beson-

ders junge Familien von dem neuen Angebot direkt angesprochen. „Dieses Segment bedienen wir in Cuxhaven noch nicht ausreichend.“

Auch der Investor Dr. Niels Bunzen kam auf den Prozess zu sprechen: „Es gab insgesamt drei Entscheidungsrunden, in der auch wir aufgefordert waren, unsere ursprünglichen Pläne noch einmal nachzuschärfen. Es wurde in Cuxhaven sehr darauf geachtet, dass die Interessen der Kommune im Blick behalten werden. Wir wollen auf dem Gelände keinen Closed Shop machen. Das Quartier soll als offenes Areal gestaltet werden.“

Insgesamt sollen auf dem rund 24 Hektar großen Grundstück 93 Ferienhäuser, 78 Ferienwohnungen in Holz- und Holzmodulbauweise entstehen. Die Holzhäuser werden in Dänemark vorgefertigt. Außerdem soll ein Hotel mit 130 Zimmern in Sahlenburg entstehen. „Das Erscheinungsbild der ganzen Anlage wird sehr naturnah sein. Die Ferienhäuser sollen in eine Dünenlandschaft eingebettet werden.“

Teile der historischen Gebäudesubstanz werden erhalten. Dazu zählt auch das denkmalgeschützte Mathilde-Emden-Haus,

das komplett saniert werden soll. Dort wird es unter anderem Wellnessangebote geben, die auch von den Bürgern der Stadt genutzt werden könnten. Gleiches gelte für den Hotelkomplex. Ein „öffentliches Wegerecht“ werde ins Grundbuch eingetragen.

Das Resort selbst soll – soweit dies logistisch möglich ist – autofrei bleiben. Neuer Parkraum werde in einer Tiefgarage unter dem Hotel und im Anfahrtsbereich des Resorts geschaffen.

„Unsere Verkehrs- und Erschließungsplaner haben errechnet, dass die zukünftigen Fahrzeugbewegungen hinter dem bisherigen Klinikverkehr im Vollbetrieb zurückstehen werden“, informierte der Investor. Niels Bunzen möchte künftigen Mitarbeitern der Ferienhaussiedlung gern Wohnraum auf dem Gelände – zum Beispiel in der erhaltenen „Weißen Villa“ – anbieten. Auch die ehemalige Trinkkurhalle wird nicht abgerissen.

Häuser werden verkauft

Die einzelnen Ferienhäuser und Wohnungen werden übrigens zum Verkauf angeboten. Die Käufer haben die Möglichkeit, bis zu sechs Wochen im Jahr selbst darin zu wohnen. Die übrige Zeit werden die einheitlich eingerichteten Häuser und Wohnungen an Familien und andere Urlauber vermietet werden.

Auch Sahlenburgs Ortsbürgermeister Herbert Kihm (CDU) gehörte der Jury an. Gegenüber unserem Medienhaus erklärte er: „Wie bei allen Veränderungen gibt es Zustimmung und Ablehnung, so haben sich manche Sahlenburger eine weitere klinische Nutzung gewünscht, was nicht zu realisieren war. Ein weiteres ‚Einfrieren‘ des ‚Istzustandes‘ des Geländes ist aus vielen Gründen nicht möglich.“ Herbert Kihm geht davon aus, das in den weiteren Schritten des Bauleitverfahrens die kommenden Einwendungen aufzunehmen und in den Entwurf einzuarbeiten sind. „Am Ende wird der Rat der Stadt eine konsensfähige und zukunftsweisende Entscheidung treffen.“

Mit E-Scooter unterwegs

Keine gültige Versicherung

CUXHAVEN. Die Polizei Cuxhaven hat einen Jugendlichen mit seinem E-Scooter kontrolliert – und dabei festgestellt, dass das Versicherungskennzeichen aus dem Versicherungsjahr 2021 stammt. Somit war es nicht mehr gültig, teilt die Polizei mit.

Der Jugendliche war am Donnerstag gegen 18.45 Uhr im Bereich der Abendrothstraße unterwegs gewesen. Die Weiterfahrt wurde untersagt und der Teenager seiner Mutter übergeben.

Zudem wurde ein Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet. (red)



Haben das Geheimnis gelüftet: Florian Maas (Planet Haus AG), Oberbürgermeister Uwe Santjer, Dr. Niels Bunzen (NGEG), Thomas Hempel (Helios-Geschäftsführer), Arne Biederbeck (NGEG) und Claus-Dieter Stoldt (GLC).